

Abbott führt neue bildgebende Plattform mit künstlicher Intelligenz zur Koronardarstellung in Europa ein

- Abbotts neue Plattform zur koronaren Bildgebung kombiniert optische Kohärenztomographie (OCT) mit leistungsfähiger künstlicher Intelligenz (KI)
- Die Ultreon 1.0 Software unterstützt Ärzte durch das automatische Erkennen und Quantifizieren von Blutgefäßmerkmalen und liefert ihnen so bessere Erkenntnisse für eine optimale Behandlung der Patienten
- In Kombination mit dem Dragonfly OpStar™ Bildgebungskatheter bietet die Plattform erweiterte Bildgebungsfunktionen für einen Zugang zu komplexer Anatomie

Wiesbaden, 3. Mai 2021 – Abbott gibt bekannt, dass seine neue bildgebende Plattform auf Basis der Ultreon 1.0 Software die CE-Kennzeichnung für Europa erhalten hat. Die neuartige Bildgebungssoftware ermöglicht eine verbesserte Visualisierung, indem sie die optische Kohärenztomographie (OCT) – ein bildgebendes Verfahren, das Ärzten einen umfassenden Blick in das Innere einer Arterie oder eines Blutgefäßes ermöglicht – mit der Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz (KI) kombiniert. Die neue Ultreon Software kann automatisch den Schweregrad von kalkbasierten Blockaden erkennen und den Gefäßdurchmesser bestimmen. Die hohe Präzision verbessert die Entscheidungsfindung von Ärzten während koronarer Stenting-Verfahren.

Im Unterschied zu herkömmlichen Bildgebungsmethoden wie der konventionellen Angiographie verwendet die OCT-Technologie von Abbott Nahinfrarotlicht, um eine hochauflösende, präzise Bildgebung aus dem Inneren eines Blutgefäßes zu ermöglichen. Die OCT-Bildgebung hilft Ärzten, Verschlüsse in diesen Gefäßen besser zu beurteilen und Entscheidungen in Bezug auf die Auswahl, Platzierung und den Einsatz von Stents zu optimieren. Durch die Integration mit Abbotts neuem Bildgebungskatheter Dragonfly OpStar erweitert die Ultreon Software die Möglichkeiten der OCT, indem sie es Ärzten ermöglicht, Informationen auch bei komplexesten Patientenanatomien zu beziehen.

Mit der Einführung der Ultreon Software erweitert Abbott den Einsatz der OCT-Technologie und hilft Ärzten, bessere Behandlungsentscheidungen für ihre Patienten zu treffen. Aktuelle Daten zeigen, dass Ärzte ihre Behandlungsstrategie in 88 % der koronaren Arterienverschlüsse auf der Grundlage neuer Informationen durch OCT in Kombination mit [MLD MAX](#) geändert

haben. Dieser neue Arbeitsablauf unterstützt Ärzte dabei Stent-Entscheidungen zu treffen und liefert Behandlungsstrategien zur Optimierung der Stent-Platzierung.¹

„Die individualisierbare Benutzeroberfläche von Ultreon und die KI-Erkennung werden die Entscheidungsfindung beschleunigen und die Verfahrensvariabilität reduzieren – vor allem für die wachsende Zahl von Ärzten, die die OCT-Bildgebung gegenüber anderen, traditionelleren Bildgebungstechnologien bevorzugen“, sagt Jose M^a de la Torre Hernández, M.D., Leiter der interventionellen Kardiologie am Hospital Universitario Marques de Valdecilla, Santander (Spanien) und Chefredakteur von REC: Interventional Cardiology. „Die automatische Anzeige von Details mit Ultreon reduziert Unsicherheiten während der Vorbereitung für die Stentplatzierung und ermöglicht eine höhere Genauigkeit, die uns dabei hilft, Patienten eine bessere Versorgung zu bieten.“

Technologie ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil zur Verbesserung der Patientenversorgung in der kardiovaskulären Medizin. In einer Studie vom August 2020 mit dem Titel „[Beyond Intervention](#)“ identifizierten Ärzte und Verwaltungsangestellte Technologie als eine entscheidende Komponente zur Verbesserung der Patientenergebnisse im gesamten Gesundheitswesen. Mehr als die Hälfte der befragten Ärzte sahen in Technologie und Daten das größte Potenzial, um in Bezug auf Diagnose und Therapie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.²

Die Ultreon Software ist ein Beispiel für eine Technologie, die die Entscheidungsfindung des Arztes unterstützen kann. Dies gilt insbesondere in Kombination mit etablierten Tools, die eine umfassende physiologische Bewertung des koronaren Blutflusses und des Schweregrads von Blockaden liefern, wie z. B. Resting Full-Cycle Ratio (RFR) und Fractional Flow Reserve (FFR). Auch in Zukunft wird Abbott modernste medizinische Technologien entwickeln, um Ärzten und Verwaltungsmitarbeitern die Instrumente an die Hand zu geben, die sie benötigen, um eine bestmögliche Versorgung und bestmögliche Ergebnisse für die Patienten zu erzielen.

„Der zunehmende Einsatz von OCT-Bildgebung in Kombination mit fortschrittlicher Technologie wie KI ermöglicht es Kardiologen, Patienten, die sich einem Koronarstenting unterziehen müssen, präziser und messbarer zu unterstützen“, sagt Dr. Nick West, Chief Medical Officer und Divisional Vice President of Global Medical Affairs für den Geschäftsbereich Vascular bei Abbott. „Die Ultreon Software kann die Situation für Arzt und Patient potenziell verbessern, indem sie einen systematischen Prozess ermöglicht, die Variabilität reduziert und die Genauigkeit der Diagnose und Anwendung von Therapien erhöht.“

Die neue Ultreon Software wird erstmals auf dem EuroPCR vom 18. bis 21. Mai 2021 im Rahmen der „Tools and Technique Sessions“ von Abbott vorgestellt.

Über Abbott

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 109.000 Mitarbeiter in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika.

In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Healthcare-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik über 3.500 Mitarbeiter an neun Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Weitere Informationen finden Sie unter www.de.abbott, auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/abbott-/, auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews).

Abbott Media:

Astrid Tinnemans, astrid.tinnemans@abbott.com, +49-173-954 2375

Quellen:

1. <https://abbott.mediaroom.com/2020-06-26-New-Research-Finds-Abbotts-Optical-Coherence-Tomography-Imaging-Changed-Treatment-Decisions-in-88-of-Artery-Blockages>
2. <https://www.cardiovascular.abbott/us/en/campaigns/beyond-intervention.html>